

Abrechnungswebinare zur Standortbestimmung in der zahnärztlichen Abrechnung

Up2Date4U – GOZ & BEMA aktuell

Die Abrechnungswebinare des BDIZ EDI sind mehr als reine Online-Fortbildungen – sie sind die unverzichtbare jährliche Standortbestimmung für jede Zahnarztpraxis. In einer Zeit, in der der wirtschaftliche Druck stetig zunimmt, bieten sie Orientierung und Rechtssicherheit im Dschungel der zahnärztlichen Abrechnung.

Wer wissen will, ob die eigene Praxis effizient, rechtskonform und zukunftssicher mit der Abrechnung umgeht, sollte sich die beiden Webinare des BDIZ EDI nicht entgehen lassen. Die GOZ 2012 hält nicht Schritt mit neuen Verfahren, Technologien und Innovation in der Implantologie und insgesamt der Zahnheilkunde. Die Digitalisierung in der Implantologie, der Schienentherapie und die damit verbundenen Prozesse, auch in der CAD/CAM-Technik, entwickeln sich zügig weiter und eröffnen dem Behandler neue Wege oder haben sich längst im Praxisalltag etabliert.

Die neue Analog-Tabelle des BDIZ EDI mit Chairside-Leistungen zeigt auf, wie

zwingend eine regelmäßige Anpassung des Honorars ist, um betriebswirtschaftlich im grünen Bereich zu bleiben. Neue moderne Leistungen fordern neue Analog- und Chairside-Leistungen, die in die Behandlungskonzepte integriert werden müssen.

Die Webinare von und mit Christian Berger und Kerstin Salhoff vermitteln Anleitung und Tipps zur korrekten Berechnung moderner Therapien. Ein Honorarvergleich BEMA versus GOZ wird zur Entscheidungshilfe und unterstützt dabei, Honorareinbußen zu vermeiden und sichert somit zusätzlich die sofortige Umsetzung in der Abrechnung.

Abend-Webinar für Zahnärzte am 12. Mai

Termin: Dienstag, 12. Mai 2026, 19:00 bis 20:30 Uhr

Up2Date4U – GOZ & BEMA 2026

Teil 1: Gerechtes Honorar

Referenten: Christian Berger und Kerstin Salhoff

3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: www.bdizedi.org



Christian Berger & Kerstin Salhoff
Up2Date4U – GOZ & BEMA 2026
Teil 1: Gerechtes Honorar
12.05.2026, 19:00-20:30 Uhr




Der BDIZ EDI informiert 2026

Kerstin Salhoff
Up2Date4U – GOZ & BEMA 2026
Teil 2: Tipps und Umsetzung
19.05.2026, 13:00-14:30 Uhr

Die beiden Referenten stellen den Teilnehmern vor, welche Bedeutung die betriebswirtschaftliche Analyse der Praxis anhand der neuen BDIZ EDI-Tabelle 2026 und anhand der neuen Analog-Tabelle 2026 hat, wie wichtig Analog- und Chairside-Leistungen heute sind. Auf der Agenda stehen:

- Vergleich BEMA versus GOZ und die Kennzahl 2,3
- Nichts geht ohne Analog- und Chairside-Leistungen, Kalkulation 2026
- Mehrkostenvereinbarung oder Privatbehandlung?
- Die wichtigen §§ zur korrekten Rechnungslegung
- Positive Urteile zu analogen Leistungen versus GOZ-Beratungsforum
- Materialkosten und Preiskalkulation

- Begründungen § 5 GOZ – Mut zur Honorarvereinbarung

Lunch-Webinar für Zahnärzte und ZÄ Personal am 19. Mai

Termin: Dienstag, 19. Mai 2026,
13:00 bis 14:30 Uhr

Up2Date4U – GOZ & BEMA 2026

Teil 2: Tipps und Umsetzung

Referentin: Kerstin Salhoff
3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: www.bdizedi.org

Die Referentin stellt den Teilnehmern vor, welche Bedeutung die betriebswirtschaftliche Analyse der Praxis anhand der neuen BDIZ EDI-Tabelle 2026 und anhand der neuen Analog-Tabelle 2026 hat, wie wichtig Analog- und Chairside-Leistungen heute sind. Auf der Agenda stehen:

- Abgrenzung zur GKV-Leistung und korrekte Vereinbarungen
- Nur eine vollständige Dokumentation vermeidet Honorarverluste
- Fallbeispiele zur sofortigen Umsetzung aus dem Praxisalltag bei:
 - Füllungstherapie und Rekonstruktion
 - Endodontie
 - PZR/PAR/UPT: Möglichkeiten der Berechnung
 - Analoge Begleitleistungen bei Implantation und Freilegung
 - CAD/CAM-Aufbissbehelfe – FAL und das Zuzahlungsverbot
 - Digitale Abformung und mögliche Begleitleistungen

Für Mitglieder kostenfrei

Bitte melden Sie sich für beide Webinare über die Website des BDIZ EDI – Veranstaltungen an. Sie werden über den Link auf das Anmeldeportal von Zoom geleitet. Hier bitte unbedingt alle abgefragten Daten mit vollem Namen eingeben, weil dies für das Fortbildungszertifikat wichtig ist.

Für Mitglieder bleiben die Webinare kostenfrei, Nichtmitglieder zahlen bitte 100 Euro.